

Beeindruckende Frauen-Power

Lüneburger Triathleten auch im zweiten Landesligarennen stark

iz **Lüneburg**. Die Damen des Triathlon Team Lüneburg ließen es auch beim zweiten Landesligarennen über die Sprintdistanz (500 m/21 Kilometer/5 Kilometer) in Peine krachen. Sie verwiesen die übrigen elf Teams wieder auf die Plätze. Der 16-jährige Matz Materne erreicht bei seinem ersten Start für das Männerteam den dritten Gesamtrang.

Kapitänin Lena Schlag zeigte sich vollends zufrieden nach ihrem beeindruckenden zweiten Platz im Gesamtklassement und dem verdienten Erfolg mit dem Team. „Mit diesem Rennen haben wir gezeigt, dass wir zu

den Besten in der Liga gehören“, schwärmte Schlag.

Dabei sah es zuletzt gar nicht so gut für die junge Lüneburgerin aus. Schlag war bei einer Trainingsausfahrt gestürzt und musste einige Tage mit dem Training aussetzen. Neben ihrer starken Leistung war jedoch auch auf ihre Teamkolleginnen Verlass. Erneut konnte Nidia Ruiz Porath, spätere Vierte, ihre Schwimmstärke ausspielen, Schlag übernahm auf dem Rad die Spitze. Auch Beeke Kriech zeigte ihre aufsteigende Formkurve mit einem siebten Rang. Antonia Koch und Steffi Tegeleler folgten mit guten Leistungen

auf den Plätzen 19 und 44.

Auch die Männer zeigten ein couragiertes Rennen. Nachdem man in Hannover nur einen siebten Platz erstritt, verbesserte sich das Team nun auf den vierten Platz. Nachwuchsmann Matz Materne belohnte sich mit einem dritten Platz in der Tageswertung. Erst auf den letzten Metern der Laufstrecke wurde er noch von zwei anderen Athleten abgefangen. Auch Henno Garbers, Martin Dausend und Ole Heidelk sorgten auf den Plätzen 15, 22 und 47 für das gute Teamergebnis. Ralf Plümer ging auf Platz 98 ebenfalls in die Wertung ein.



Beeke Kriech trug mit Platz sieben zum starken Gesamtergebnis der Tri-Team-Frauen bei. Foto: nh